

# Pressemitteilung



Flughafendamm 12  
28199 Bremen

30. Oktober 2015



Bei Presseanfragen:

Telefon: (0421) 5596 0  
Telefax: (0421) 5596 141  
E-Mail: [presse@bsag.de](mailto:presse@bsag.de)  
Internet: [www.bsag.de](http://www.bsag.de)

## Drei Elektrobusse für Bremen

BSAG unterzeichnet Vertrag über die Beschaffung von batteriebetriebenen Fahrzeugen

(Bremen.) Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) setzt verstärkt auf Elektromobilität. Bereits in den vergangenen Jahren wurden dazu unterschiedliche Batteriebusse auf ihre Alltagstauglichkeit hin überprüft. 2016 folgt nun der nächste Schritt: Drei Jahre lang wird die BSAG zwei zweiachsige Elektrobusse (sogenannte Solobusse) und einen batteriebetriebenen dreiachsigen Gelenkbus im alltäglichen Einsatz testen. Die entsprechenden Verträge wurden kürzlich unterzeichnet. Als Lieferant für den Gelenk- und einen Solobus wurde ein deutscher Hersteller gewonnen. Der zweite Solobus wird in den Niederlanden gefertigt.

**Hajo Müller, Kaufmännischer Vorstand und Sprecher des BSAG-Vorstands**, erklärt dazu: »Um die Klimaschutzziele der Bremer Straßenbahn AG zu erreichen, setzen wir auf die Elektromobilität und die Verwendung von nachhaltig erzeugtem Ökostrom. Dafür sind wir die Spezialisten, denn in diesem Jahr können wir auf 125 Jahre Erfahrung zurückblicken. Seit 1890 fahren wir mit elektrisch betriebenen Straßenbahnen durch die Stadt. Zusammen mit dem CarSharing-Unternehmen Move About bieten wir darüber hinaus schon heute acht Mobilitätsstationen mit E-Pkw an. Der Langzeit-test mit drei batteriebetriebenen Bussen ist daher ein weiterer folgerichtiger Schritt. Wann und in welchem Umfang wir künftig

Elektrobusse beschaffen, hängt insbesondere von der technischen Ausgereiftheit und Wirtschaftlichkeit ab. Aufschlüsse hierüber erhoffen wir uns von der Testphase«.

Ab Anfang 2016 stehen die beiden Zweiachser für den Linieneinsatz in Bremen zur Verfügung, im Frühjahr des Jahres folgt der neue Gelenkbus. Eine Batterieladung reicht bei allen drei Fahrzeugen für bis zu 300 Kilometer. Wann sich die Elektrobusse im Alltag flächendeckend durchsetzen bleibt aber noch abzuwarten. Derzeit existieren am Markt für die zahlreichen unterschiedlichen Einsatzzwecke vor allem Prototypen.